

Garet, M. S.; Porter, A. C.; Desimone, L.; Birman, B. F.; Yoon, K. S. (2011): **What makes professional development effective? Results from a national sample of teachers.** In: *American Educational Research Journal*, Vol. 38, No.4, 915-945.

[Link zum Originaltext](#)

### Stichworte

*Lehrkräftebildung, berufliche Fortbildung, Fortbildung, Professionalisierung, Effektivität, Wirksamkeit, Kompetenz*

### Relevanz von Lehrkräftefortbildungen

Lehrkräfte spielen in Lehr-Lern-Situationen eine wichtige Rolle. Der Beitrag betont die Relevanz ihrer Qualifikation in zweierlei Hinsicht: Zum einen sollten Lehrkräfte über profundes Fachwissen verfügen, zum anderen auf pädagogisch-psychologische Kenntnisse und Fähigkeiten zurückgreifen können, die es ihnen ermöglichen, Inhalte in Unterrichtssituationen besser zu vermitteln. Fortbildungen dienen den Lehrkräften dazu, sich in beiden Bereichen weiterzuentwickeln und ihre reflexiven, technischen, didaktisch-methodischen und fachlichen Kenntnisse weiter auszubauen. Ausgehend von Forschungsergebnissen, die Merkmale gelungener Lehrkräftefortbildungen herausstellen, ermitteln die Autor\*innen den Zusammenhang zwischen diesen Merkmalen und deren von den Teilnehmer\*innen der Fortbildungen eingeschätzten Effekt. Es fanden sich Korrelationen, die Rückschlüsse auf die Konzeption und die zu behandelnden Inhalte in Fortbildungen zulassen, und somit einen wichtigen Beitrag leisten, die Qualität von Lehre nachhaltig zu verbessern.

### Design der Studie

Die Daten wurden im Rahmen *des Eisenhower Professional Development Programs*, einer Initiative, die in den USA Lehrkräftefortbildungen durchführt, erhoben. Dabei wurden sowohl Struktur- als auch Kernmerkmale aus

der Forschungsliteratur extrahiert, operationalisiert und mit den Eindrücken jener Lehrkräfte, die 1997 und 1998 an den Fortbildungen teilnahmen, verglichen. So sollte herausgefunden werden, welche Aspekte es bei Lehrkräftefortbildungen zu berücksichtigen gilt, und was als besonders hilfreich empfunden wird. Es nahmen ausschließlich Lehrer\*innen mit naturwissenschaftlichen und mathematischen Unterrichtsfächern an der Studie teil.

### Strukturelle Merkmale

Die Struktur der Fortbildungen wurde anhand äußerlicher Merkmale wie der Art und Dauer der Fortbildung sowie der Möglichkeit zur gemeinschaftlichen Teilnahme operationalisiert. Es stellte sich heraus, dass innovative Formen wie beispielsweise Austauschformate zwischen Schulen und Universitäten, Lehrkräfteakademien und peer-coachings von den Lehrkräften als förderlich empfunden werden. Besonders im Hinblick auf die Dauer der Fortbildung zeigte sich, dass eine kurze Zeitspanne mit einer geringen Stundenzahl die Möglichkeit zur intensiven Auseinandersetzung mit einem Thema zu behindern scheint.

Darüber hinaus besteht von Seiten der Lehrkräfte großes Interesse an Fortbildungen, die von mehreren Lehrkräften aus der gleichen Schule und/oder Jahrgangsstufe besucht werden. Die gemeinsame Basis, der Austausch über geteilte Erfahrungen und bekannte Schüler\*innen, wirkt sich positiv auf die empfundene Wirksamkeit der Fortbildungen aus.

#### Kernmerkmale

Als Kernmerkmale wurden die Erfassung des inhaltlichen Fokus, die Möglichkeit zur aktiven Beteiligung sowie die sinnvolle Einbettung der Fortbildung in vergangene und zukünftige Angebote untersucht. Der inhaltliche Fokus geht der Frage nach, was die Lehrkräfte tatsächlich während der Fortbildung lernen, das heißt, welches Wissen, welche Fähigkeiten und welche Praxisbezüge angesprochen und gefördert werden. Je spezifischer die Inhalte besprochen werden, desto größer wird die entsprechende Effektivität empfunden. Die Möglichkeit zur aktiven Beteiligung meint die Gelegenheiten für die Lehrkräfte, sich in den Fortbildungen aktiv in für sie bedeutsame Diskussionen einzubringen und sich an Übungsaufgaben zu beteiligen. Hierzu gehören kognitiv aktivierende Tätigkeiten wie zum Beispiel das Planen und Beobachten von Unterrichtsstunden, das Korrigieren von Texten sowie die Ausarbeitung und Präsentation von Ideen. Die befragten Lehrkräfte empfinden die Möglichkeit zur aktiven Beteiligung als motivierend und bereichernd.

Ebenso empfinden sie Fortbildungen als sinnvoller und ergiebiger, wenn sie inhaltlich in den Stand ihrer Ausbildung passen und sie an ihr Vorwissen anknüpfen können.

Daraus lässt sich schließen, dass Fortbildungen inhaltlich sinnvoll an die vergangenen Erfahrungen der Lehrkräfte anknüpfen sollten, sodass eine konstruktive Verbindung vergangener und zukünftiger Lernangebote stattfinden kann.

#### Fazit

Die Studie erweitert den Forschungsdiskurs zum Thema Lehrkräftefortbildung und gibt wichtige Hinweise, wie Fortbildungen effektiv(er) gestaltet werden können. Als besonders ausschlaggebend erweisen sich eine ausreichend lange Dauer der Fortbildung, der Kontakt zu und der Austausch mit Lehrer\*innen mit einem ähnlichen Erfahrungshintergrund, die Einbindung vergangener Erfahrungen sowie die Möglichkeit zur aktiven Beteiligung in authentisch nachgestellten Lehr-Lern-Situationen. [ck]

